

# Gemeinde Altwarp

## Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 27.01.2026                     |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 18:00 Uhr                                |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 19:55 Uhr                                |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Gemeindehaus, Sandweg 122, 17375 Altwarp |

---

#### **Hinweis:**

Diese Niederschrift kann durch die Genehmigung in der folgenden Sitzung geändert worden sein.

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Jan Herzfeld

##### Mitglieder

Silvia Ottenstein

Maik Rickmann

Jana Trinkus

Bill Weiß

Djane Jennricke

##### Verwaltung

Uta Strumpf

Gäste: Herr van Doorn

# Tagesordnung

## öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 10.12.2025 und Genehmigung dieser
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Drucksachen
- 6.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V 25/283/13
- 6.2 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2023 25/284/13
- 6.3 Grundsatzbeschluss über die Einleitung eines Vergabeverfahrens für den Erwerb von 2 Kombiautomaten zur Einziehung der Parkgebühr und der Tourismusabgabe 26/285/13
- 6.4 Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Altwarp mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45ff. Kommunalverfassung M-V 26/286/13
- 7 Information Jahresabschluss 2024 BgA Hafen
- 8 Anfragen und Mitteilungen

## nichtöffentlicher Teil

- 9 Personalangelegenheiten
- 10 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## öffentlicher Teil

---

### **zu 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind alle 6 Sitzungsteilnehmer anwesend. Die Gemeindevertretung ist damit beschlussfähig.

---

### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Der anwesende Einwohner - Gerrit van Doorn - berichtet, dass er eine Segelschule in Altwarp eröffnen will. Das Konzept und seine Qualifikationen hat er dem Bürgermeister zur Weiterleitung an die Gemeindevertreter zur Verfügung gestellt.

Er sagt, er ist ein erfahrener Segler und möchte sein Wissen weitergeben. Er hat hierfür ein zweites Plattbodenschiff angeschafft. Die beiden Schiffe sind fürs Haff zugelassen und ein Gewerbeschein liegt vor. Es sollen ausschließlich Kurse angeboten werden, keine Fahrgastschiffahrt. Die beiden Liegeplätze im Hafen wurden von der Hafengebörde bereits zugesagt. Ziel wäre es Mai dieses Jahres zu beginnen.

Herr Weiß stuft dies als touristisches Angebot ein. Im Zerum in Ueckermünde wird sowas ja für Kinder und Jugendliche angeboten. Ob sich diese Segelschule dann eher an Erwachsene richtet, möchte er wissen.

Herr van Doorn kann sich eine Zusammenarbeit mit dem Verein vorstellen und auch, die Kurse für die Kinder im Dorf günstiger anzubieten. Es muss hier natürlich der Jugendschutz gewährleistet werden und dann ggf. ein zweiter Erwachsener begleiten.

Der Bürgermeister sagt, dass er es immer schade fand, dass es sowas im Dorf nicht gibt.

Herr van Doorn sagt, dass sein Vorhaben mit der Reederei Bocklage abgestimmt ist, sodass es keine Konkurrenz ist. Zu gemeindlichen Festen würde sich die Segelschule dann natürlich auch im Hafen zeigen und Angebote für Gäste machen.

Frau Ottenstein fragt, ob Feriengäste die Chance hätten in ihrem Urlaub den Segelschein zu machen. Dies wird bejaht. Den Segelschein kann man auch in 5 Tagen schaffen, man muss nur gucken wie es mit dem Prüfer, welcher von extern kommen muss, zeitlich passt. Die Theorie würde er hier auch anbieten wollen. Es handelt sich aber nicht um den Sportbootführerschein.

Die Gemeindevertretung steht dem Vorhaben positiv gegenüber.

---

### **zu 3 Genehmigung der Tagesordnung**

#### **Beschluss:**

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 6          | 0            | 0            |

---

**zu 4      Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 10.12.2025 und Genehmigung dieser**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 6          | 0            | 0            |

---

**zu 5      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage Nutzungsänderung von 40 Wohnungen in Ferienwohnungen 25/280/13 wurde einstimmig erteilt.

Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung von Balkonanlagen 25/281/13 wurde einstimmig erteilt.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Herzfeld nach dem Stand der Satzung in der Siedlung.

---

**zu 6 Drucksachen**

---

**zu 6.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V** **25/283/13**

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung für das Jahr 2023 empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung den Jahresabschluss 2023 festzustellen.

|  |                |
|--|----------------|
| Die Bilanzsumme beträgt  | 4.143.616,58 € |
| Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2023 beträgt  | -42.701,86 €   |
| Das Jahresergebnis 2023 beträgt nach Veränderung der Rücklagen | 0,00 €         |
| Die Finanzrechnung weist für 2023 einen Saldo aus von          | -50.080,76 €   |

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde beschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.12.2025 beschlossen, die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Altwarp zum 31.12.2023 i. d. F. vom 21.11.2024 zu empfehlen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Altwarp zum 31.12.2023 i. d. F. vom 21.11.2024 festzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 6          | 0            | 0            |

---

**zu 6.2 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2023** **25/284/13**

*Herr Rickmann übernimmt die Sitzungsleitung, da Herr Herzfeld befangen ist. Es können 5 Gemeindevertreter abstimmen.*

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Altwarp zum 31.12.2023 gemäß § 3 a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 5          | 0            | 0            |

---

**zu 6.3 Grundsatzbeschluss über die Einleitung eines Vergabeverfahrens für den Erwerb von 2 Kombiautomaten zur Einziehung der Parkgebühr und der Tourismusabgabe 26/285/13**

*Herr Herzfeld übernimmt wieder die Sitzungsleitung. Es sind alle 6 Gemeindevertreter anwesend.*

Der im Hafenbereich installierte Parkautomat mit Zusatzfunktion „Tourismusabgabe“ ist nicht benutzerfreundlich und soll durch ein modernes Kombigerät ersetzt werden. Des Weiteren ist die Anschaffung eines zusätzlichen Kombigerätes geplant, der auf dem öffentlichen Parkplatz in der Seestraße installiert werden soll. An diesem kann dann auch die Tourismusabgabe von den Strandbesuchern entrichtet werden. Geplant ist die Anschaffung von 2 Kombigeräten sowohl mit Geldwechselfunktion als auch bargeldloser Zahlfunktion. Das Vergabeverfahren soll gemeinsam mit dem Vergabeverfahren zur Einführung eines automatischen Bezahlsystems für den Caravan- und Wohnmobilstellplatz (DS 25/277/13) durchgeführt werden, um eine effektive Arbeitsweise mit einem Anbieter zu gewährleisten. Des Weiteren soll in der Ausschreibung als Eventualposition der Abschluss eines Wartungsvertrages aufgenommen werden.

Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung die Zustimmung empfohlen. Die Kosten wurden hier aufgezeigt. Die Abgaben können dann an zwei Standorten kassiert werden, das ist fairer.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt, ein Vergabeverfahren für den Erwerb von 2 Kombiautomaten zur Einziehung der Parkgebühr und der Tourismusabgabe einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 6          | 0            | 0            |

---

**zu 6.4 Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Altwarp mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45ff. Kommunalverfassung M-V**

26/286/13

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV M-V. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Im Finanzausschuss wurde besprochen, den geplanten Investitionskredit auf 300.000 € zu korrigieren.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwarp beschließt die Haushaltssatzung für die Jahre 2026 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan mit der genannten Änderung.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 6          | 0            | 0            |

---

**zu 7 Information Jahresabschluss 2024 BgA Hafen**

Herr Herzfeld berichtet, dass der Jahresabschluss von einem Steuerbüro in Liepgarten gemacht wird. Er stellt den Gemeindevertretern die Zahlen vor.

Standgebühren, Tourismusabgabe und Parkgebühren wurden 2024 wieder mehr eingenommen. Dafür sind aber auch die Ausgaben für Personal, Wasser und Energie angestiegen.

Die Sonderumlage ans Amt wurde vom Amtsausschuss wieder gekippt. Begründet war dies damals mit dem Mehraufwand der Verwaltung durch den BgA.

Der BgA zahlt Gewerbesteuer an die Gemeinde. Überschüsse werden an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Frau Jennricke fragt nach dem Punkt Pachten – seit wann wird von Frau Stuth die Pacht für den ehemaligen Fahrkartencontainer bezogen, da diese hier nicht auftaucht.

---

**zu 8 Anfragen und Mitteilungen**

Frau Jennricke fragt nach dem Haus neben dem Konsum (Seestraße 31). Gibt es einen Eigentümer oder muss die Gemeinde hier tätig werden. Die Steine des eingestürzten Schornsteins liegen lose auf dem Dach und können jederzeit runterkommen.

Herr Herzfeld bitte um Weitergabe an das Ordnungsamt.

Herr Weiß berichtet über das Jubiläum 70 Jahre Siedlung im nächsten Jahr.

Die Eigentümer der ehem. Kaserne wollen mitwirken. Malte hat seine Masterarbeit über die Siedlung und die NVA-Zeit geschrieben. Sie werden auch gern in der Arbeitsgruppe mitwirken.

Herr Weiß fragt, ob es Empfehlungen oder Rahmenbedingungen gibt, die man für die Arbeitsgruppe beachten muss. Herr Herzfeld empfiehlt einen Flyer und die Veröffentlichung im Amtsblatt aber mit dem Hinweis, dass eine konstruktive und kontinuierliche Mitarbeit gefordert ist und es auch einen gewissen Zeitaufwand mit sich bringt. Herr Weiß wird den Aufruf vorbereiten. 2027 soll dann das Strandfest zugunsten der Jubiläumsfeier ausfallen. Ein Umzug wäre im Zuge der Feierlichkeiten schön. Wenn ein Grundsatzbeschluss benötigt wird, so soll dieser vorbereitet werden. Für inhaltliche Unterstützung bei der Vorbereitung könnte man Frau Kerber oder Herrn Höhn im Amt ansprechen.

Weiter führt Herr Weiß aus, dass sich Anne gerne als sachkundige Einwohnerin im Tourismusausschuss einbringen würde. Er fragt, ob man hierfür zwingend in der Gemeinde leben muss.

Frau Strumpf bejaht dies. In der Kommunalverfassung § 36 Abs. 5 i.V.m. § 13 Abs. 1 ist die Mitwirkung von sachkundigen Einwohnern verankert und der Begriff des Einwohners geklärt.

Bezüglich des Frühjahrsputzes fragt Herr Weiß, ob es schon eine Info von der Kita gibt. Herr Herzfeld muss hier noch Kontakt aufnehmen.

Zur Thematik Breitbandausbau erklärt Herr Herzfeld, dass es zu Verzögerungen kommt. Die Firma hatte Wasser- und Abwasserleitungen der GKU getroffen. Diese hat die Reparatur in Rechnung gestellt. Jetzt gibt es einen Rechtsstreit, da die Firma sagt, dass die Leitungen nicht dort verliefen, wo sie eingezeichnet waren. Die Firma wird nun den Verlauf der Breitbandkabel neu planen.

Weiter führt Herr Herzfeld aus, dass für den Abriss der Scheune 5 Firmen zur Angebotsabgabe angeschrieben wurden – eine Ausschreibung war nicht notwendig. Am 2. Februar ist die Abgabefrist. Der Abriss muss auch zwingend noch im Februar erfolgen.

Es liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor aber man ist guter Hoffnung, da das Projekt auf der Prioritätenliste des Landkreises steht. Vielleicht kann man dieses Jahr die Halle noch errichten.

Es wird berichtet, dass die neuen Vorhänge im Gemeindesaal angebracht wurden.

Herr Herzfeld erklärt, dass nach Rücksprache keine weiteren Maßnahmen durch das Ordnungsamt genehmigt werden, da die Gemeinde bereits auf Tempo 30 runter gesetzt hat. Die Gemeinde liegt in der Haftung.

Hügel zur Geschwindigkeitsregulierung könnte man installieren, das wäre baulich schnell möglich. Dies ist auch zwischen Bau-, Ordnungsamt und Landkreis abgesprochen. Bis zur nächsten Gemeindevertretung wird sich Herr Weiß um ein Stimmungsbild aus der Siedlung hierzu bemühen.

Dieses Jahr wird noch eine Verkehrsschau im Amtsbereich stattfinden.

Beim neuen Feuerwehrgerätehaus muss auch überlegt werden, wie dies geregelt wird, da es direkt im Kurvenbereich ist.

Eigentlich war zur heutigen Sitzung der Wassersportverein eingeladen, berichtet der Bürgermeister. Dies wurde aber abgelehnt und am 03.02.2026 kommen Vertreter in die Sprechstunde des Bürgermeisters. Frau Preußner und Herr Rickmann werden auch zugegen sein.

Vorsitz:

---

Jan Herzfeld

Schriftführung:

---

Uta Strumpf